

"Das Momentum für die elektronische Signatur ist da."

Das Gesetz erlaubt das rechtsgültige Signieren auf dem digitalen Weg. Trotzdem dominiert weiterhin das Unterschreiben von Hand. Anlässlich des Schweizer Digitaltages zeigte das TrustTech Startup Skribble auf, wieso sich das jetzt ändert.

Aus der Schreibmaschine wurde Microsoft Word, aus der CD Spotify, aus der DVD Netflix – die Digitalisierung macht vieles schneller, günstiger und einfacher. Das gilt auch für den Geschäftsalltag, zumindest bei 90 Prozent der Prozesse. Bei den übrigen zehn Prozent handelt es sich um Schritte, die ein hohes Mass an Vertrauen verlangen, zum Beispiel das Unterschreiben von Arbeitsverträgen. Hierbei verlassen sich viele Firmen noch auf bewährte analoge Prozesse – und das obwohl das Schweizer und EU-Recht den digitalen Weg erlaubt: Die qualifizierte elektronische Signatur (QES) ist der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt.

Das sei im Begriff, sich zu ändern, sagt Kira Leuthold, Kommunikationsverantwortliche von Skribble. Die Schweizer TrustTech Firma brachte Anfang Jahr eine Lösung auf den Markt, die E-Signing massentauglich mache. "Damit die elektronische Signatur in der Breite Anwendung findet, muss sie sowohl einfach wie auch sicher sein," erklärt Leuthold. Herkömmliche Lösungen seien entweder auf der sicheren oder auf der einfachen Seite angesiedelt. Skribble verbinde beide: "Dank Cloud-Technologie, modernster technischer Schnittstellen und der wachsenden Verbreitung nutzerfreundlicher Authentifizierungsmethoden wie der Mobile ID konnten wir eine E-Signing-Lösung entwickeln, die Sicherheit und Einfachheit vereint", so Leuthold.

Die verbesserten gesetzlichen Grundlagen für elektronische Identitäten (E-ID) geben dem Thema zusätzlich Schub. "Um mit QES signieren zu können, muss sich der Nutzer digital ausweise. Das ist beispielsweise mit einer E-ID möglich. Und diese sind politisch und wirtschaftlich aktuell hoch im Kurs. Das Momentum für die elektronische Signatur ist da."

Skribble zeigte die E-Signing-Lösung im Rahmen eines Tages der Offenen Tür im Trust Square, Europas grösstem Zentrum für Vertrauenstechnologie. Dieser fand anlässlich des Schweizer Digitaltages statt, welcher schweizweit von digitalswitzerland organisiert wurde.

Zürich, 03. September 2019

Über Skribble

Skribble, gegründet im März 2018, ist ein Schweizer Anbieter elektronischer Signaturen mit Büros in Zürich (CH) und Karlsruhe (DE). Die Firma ermöglicht es, elektronische Dokumente einfach rechtsgültig zu signieren. Die Grundlage bildet die qualifizierte elektronische Signatur" (QES) – die einzige Form der elektronischen Signatur, die der handschriftlichen Unterschrift vor dem Gesetz gleichgestellt ist. Die staatlich anerkannte Zertifizierungstechnologie für die QES liefert Swisscom. Zu den bestehenden Kunden gehört unter Anderem der Kanton Freiburg. Skribble zählt 15 Mitarbeitende. Weitere Informationen unter www.skribble.com

Medienkontakte

Kira Leuthold

Telefon: +41 44 505 16 46 E-Mail: kira@skribble.com

